

## Schrenzerschüler erkunden Anfänge der Demokratie

**BUTZBACH** (pm). Die Geschichtsreisen-AG der IGS Schrenzerschule durfte wieder Geschichte zum Anfassen vor Ort erleben. Das Ziel war die Paulskirche in Frankfurt. Hier begaben sich die geschichtsinteressierten Jugendlichen auf eine Zeitreise in die Anfänge der Demokratie in unserem Land.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts war Deutschland noch keine geeinte Nation. Es gab viele einzelne Staaten, die durch den Deutschen Bund zusammengehalten wurden. Doch 1848 begannen die revolutionären Gedanken, aus dem Flickenteppich der deutschen Provinzen, Fürstentümer und Länder einen richtigen Staat „Deutschland“ zu gründen.

In Folge wurde ein Parlament in Frankfurt, die „Deutsche Nationalversammlung“, einberufen. Hierbei handelte es sich um das erste frei gewählte Parlament, das es sich zur Aufgabe machte, Freiheits- und Grundrechte gesetzlich zu verbürgen. Nicht nur Deutschland militärisch zu stärken, sondern auch das Zulassen einer Presse- und Meinungsfreiheit der Deutschen, waren die Ziele dieses ersten Parlaments. Diese „Ideen der Paulskirche“ blieben weiterhin stark.

Heute ist die Paulskirche ein Zeichen für Freiheit und Demokratie in Deutschland. Auf diese Errungenschaft sind die jungen Zeitreisenden der Schrenzerschule sehr stolz.



**BUTZBACH.** Geschichte zum Anfassen vor Ort erlebten die Schrenzerschüler in der Paulskirche in Frankfurt, der Geburtsstätte der deutschen Demokratie.